

DIE LINKE. Fraktion

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/2199/2009**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 13.01.2009

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - Be -/1023
Verfasser/-in: Michael Janitzki, Die Linke.Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Ausschuss für Planen, Bauen, Umwelt und Verkehr		Beratung
Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss		Zur Kenntnisnahme
Stadtverordnetenversammlung		Entscheidung

Betreff:

**Berichts Antrag zu den Abfallgebühren der Stadt Gießen
- Antrag der Die Linke.Fraktion vom 12.01.2009 -**

Antrag:

„Die neue Abfallsatzung der Universitätsstadt Gießen trat zum 1. Juli 2008 in Kraft. Ihre Ziele waren, u. a. die Reduzierung des Restmülls und Mehreinnahmen (Zitat aus der Begründung der Satzungsänderung: ‚Bereits für 2008 fehlen ca. 500 000 €, ..‘) zu erreichen.

1. Bitte berichten Sie, ob und wie die Ziele der geänderten Satzung und ob Ihre Prognose der Abfallgebühren 2008 erreicht worden sind.
2. Wie hoch war die Menge an Restmüll, die a) im ersten Halbjahr 2008 und b) im zweiten Halbjahr 2008 angefallen ist?
3. Wie hoch waren die Einnahmen durch die Abfallgebühren a) für das erste Halbjahr 2008 und b) für das zweite Halbjahr 2008?
4. Bitte geben Sie eine Übersicht der im 2. Halbjahr 2008 erzielten Abfallgebühren - aufgeschlüsselt nach den einzelnen Behältergrößen und Leerungsrythmen - im Vergleich zu der Prognose der Abfallgebühren für das 2. Halbjahr 2008, die Sie mit Beantwortung der Anfrage 1784/08 vorgelegt hatten.
5. a) Wie viele der größere Biotonnen (240 l) bleiben, und b) wie viele Anträge auf kleinere Biotonne (120 l) ab 1.7.08 wurden gestellt?

6. Wie hoch war die Menge an Bio-Abfall a) im ersten Halbjahr und b) wie hoch im zweiten Halbjahr 2008?
7. Wie sieht die Entwicklung der Restmüllreduzierung und der gezahlten Abfallgebühren bei den größeren Wohneinheiten (ab ca.30 Bewohner) im Vergleich des ersten mit dem zweiten Halbjahr 2008 aus?
8. Bitte berichten Sie über den Stand der Auseinandersetzung mit dem Landkreis Gießen hinsichtlich der Abrechnungen der Abfallgebühren und Nachforderungen?“

Michael Janitzki
Fraktionsvorsitzender